

# Wichtige Informationen zum elektronischen Ausbildungsvertrag



## Antrag auf Eintragung in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse zum nachfolgenden Berufsausbildungsvertrag

Zwischen der/dem Ausbildenden (Ausbildungsbetrieb) und der/dem Auszubildenden weiblich  männlich

Der Ausbildungsbetrieb gehört zum öffentlichen Dienst

Firmenident-Nr.	Tel.-Nr.
	0123 / 456 - 0
Anschrift des Ausbildenden	
Mustermacher GmbH & Co. KG	
Straße, Haus-Nr.	
Musterstraße 8	
PLZ	Ort
08150	Musterhausen
E-Mail-Adresse des Ausbildenden	
lehrwerkstatt@mustermacher.de	
Verantwortliche/r Ausbilder/in:	
Herr/Frau	geb. am
Marcus Mustermacher	26.4.1964
wird nachstehender Vertrag zur Ausbildung im Ausbildungsberuf mit der Fachrichtung/dem Schwerpunkt/dem Wahlbaustein / Einsatzgebiet etc. nach Maßgabe der Ausbildungsordnung <sup>2)</sup> geschlossen.	
Industriemechaniker/-in	
Instandhaltung	
Von der/dem Auszubildenden zuletzt besuchte Schule	Name der Schule
Realschule	Realschule am Musterberg
Abgangsklasse	abgeschlossen mit
10	Mittlerer Bildungsabschluss
Berufsfeld <sup>3)</sup>	Zuständige Berufsschule
	Berufskolleg Musterhausen
Vorausgegangene Berufsausbildung/Vorbildung/Grundbildung: von mindestens 6 Monaten weitere Hinweise siehe Rückseite <sup>4)</sup> Erfolgreich abgeschlossen: ja / nein	
1. Berufsausbildung (Mediengestalter)	X
2. Einstiegsqualifizierung (EQJ)	X
3.	
A Die Ausbildungszeit beträgt nach der Ausbildungsordnung 42 Monate. Es wird eine Anrechnung/Verkürzung von Monaten beantragt	
Das Berufsausbildungsverhältnis beginnt am 01.08.2008 endet am 31.01.2012	
B Die Probezeit (§ 1 Nr. 2) beträgt 4 Monate. <sup>4)</sup>	
C Die Ausbildung findet vorbehaltlich der Regelungen nach D (§ 3 Nr. 12) in	
und den mit dem Betriebsrat für die Ausbildung üblicherweise zusammenhängenden Bau-, Montage- und sonstigen Arbeitsstellen statt	
D Ausbildungsmaßnahmen außerhalb der Ausbildungsstätte (§ 3 Nr. 12) (mit Zeitraumangabe)	
6-Monate Steuerungstechnik (Muster KG)	
E Der Auszubildende zahlt der/dem Auszubildenden eine angemessene Vergütung (§ 5); diese beträgt zur Zeit monatlich brutto	
EUR	735,16 771,77 826,14 897,57
im	ersten zweiten dritten vierten
Ausbildungsjahr.	

F Die regelmäßige tägliche Ausbildungszeit beträgt 7,00 Stunden.<sup>5)</sup>  
Die regelmäßige wöchentliche Ausbildungszeit beträgt 35,00 Stunden.<sup>5)</sup>

G Der Auszubildende gewährt der/dem Auszubildenden Urlaub nach den geltenden Bestimmungen.  
Es besteht ein Urlaubsanspruch

Im Jahr	2008	2009	2010	2011	2012
Werktage					
Arbeitstage	13	30	30	30	3

H Hinweise auf anzuwendende Tarifverträge und Betriebsvereinbarungen;  
sonstige Vereinbarungen

Der Ausbildungsvertrag wird auf Grundlage der geltenden Tarifverträge und der am 20.05.2006 zwischen Geschäftsleitung und Betriebsrat geschlossenen Betriebsvereinbarung eingegangen.

<sup>1)</sup> Vertretungsberechtigt sind beide Eltern gemeinsam, soweit nicht die Vertretungsbe-  
rechtigung nur einem Elternteil zusteht. Ist ein Vormund bestellt, so bedarf dieser  
zum Abschluss des Ausbildungsvertrages der Genehmigung des Vormundschafts-  
gerichtes.  
<sup>2)</sup> Solange die Ausbildungsordnung nicht erlassen ist, sind gem. § 104 Abs. 1 BBiG die  
bisherigen Ordnungsmittel anzuwenden  
<sup>3)</sup> Bei Berufsgrundschuljahr bzw. Berufsfachschule bitte besuchtes Berufsfeld eintra-  
gen.  
<sup>4)</sup> Die Probezeit muss mindestens einen Monat und darf höchstens vier Monate  
betragen.  
<sup>5)</sup> Das Jugendarbeitsschutzgesetz sowie für das Ausbildungsverhältnis geltende  
tarifvertragliche Regelungen und Betriebsvereinbarungen sind zu beachten.

**Firmenident.-Nr.**  
Die Angabe der Firmenident.-Nr. ist wünschenswert, jedoch nicht zwingend erforderlich.

**Anschrift des Ausbildenden**  
Bitte tragen Sie hier die handelsregisterliche Bezeichnung des Ausbildungs-  
betriebs ein.  
**Falsch:** Wolfgangs Weinhandel  
**Richtig:** Weinhandlung Wolfgang Weber GmbH

**Verantwortlicher Ausbilder**  
Der verantwortliche Ausbilder muss der Industrie- und Handelskammer Siegen  
schriftlich gemeldet werden. Die entsprechende Ausbilderkarte finden Sie im  
Downloadbereich.

**Registrierung / Eintragung**  
Zur Registrierung / Eintragung des Ausbildungsvertrags in das Verzeichnis der  
Berufsausbildungsverhältnisse ist nur die Vorlage der IHK-Ausfertigung des  
Ausbildungsvertrags erforderlich. Die Ausfertigung für den Auszubildenden  
kann dem zukünftigen Auszubildenden bereits übergeben werden. Mögliche  
Änderungen durch die IHK sind entsprechend nachzutragen.

**Vorausgegangene Berufsausbildung / Vorbildung / Grundbildung**  
Die Angabe dieser Daten ist für eine mögliche Anrechnung / Verkürzung unter  
Punkt A erforderlich.

**Ausbildungszeit / Anrechnung / Verkürzung**  
Hier ist die Regelausbildungszeit gemäß Ausbildungsverordnung einzutragen.  
Weiterführende Informationen finden Sie im Bereich Ausbildungsverhältnisse  
verkürzen / verlängern.

**Probezeit**  
Die Probezeit muss mindestens einen Monat und darf maximal 4 Monate  
betragen.

**Abweichende Ausbildungsadresse**  
Weicht der Ausbildungsort vom handelsregisterlichen Sitz der Ausbildungs-  
stätte ab, so ist dies hier zu vermerken (Filialbetrieb).

**Ausbildungsmaßnahmen außerhalb der Ausbildungsstätte**  
Als Ausbildungsmaßnahmen außerhalb der Ausbildungsstätte gelten Maß-  
nahmen die zur Vermittlung von Fertigkeiten und Kenntnisse des Ausbildungs-  
rahmenplans erforderlich sind, die im eigenen Ausbildungsbetrieb nicht ver-  
mittelt werden können (Buchhaltungsseminar, Hydraulikkurs etc.).

**Ausbildungsvergütung**  
Die Ausbildungsvergütung richtet sich nach dem der Branche üblichen Tarif-  
vertrag. Wenn keine Tarifbindung besteht, kann der branchenübliche Tarif um  
bis zu 20% unterschritten werden. Eine Übersicht der aktuell gültigen Tarif-  
verträge finden Sie im Downloadbereich.

**Gesetzlicher Vertreter**  
Auszubildende, die zum Zeitpunkt der Vertragsschließung noch nicht volljährig  
sind, benötigen die Zustimmung des gesetzlichen Vertreters. Des Weiteren ist  
eine sog. Erstuntersuchungsbescheinigung nach dem Jugendarbeitsschutzge-  
setz erforderlich, die in der Regel bei der zuständigen Stadt- bzw. Gemeinde-  
verwaltung erhältlich ist.

**Ausbildungsberuf / Fachrichtung / Schwerpunkt / Einsatzgebiet**  
Achten Sie auf die offizielle Berufsbezeichnung gemäß Ausbildungsordnung.  
Nähere Informationen finden Sie unter Ausbildungsordnungen und Rahmen-  
pläne im Downloadbereich.

**Zuständige Berufsschule**  
Zum 01.08.2008 ist dem Ausbildungsbetrieb die Wahl des zuständigen Berufs-  
kollegs freigestellt.

**Tägliche / Wöchentliche Arbeitszeit**  
Die Tägliche / Wöchentliche Arbeitszeit richtet sich nach dem Jugendarbeits-  
schutzgesetz und den geltenden Tarifverträgen bzw. Betriebsvereinbarungen.

**Urlaubsanspruch**  
Im Berufsausbildungsvertrag muss die konkrete Dauer des Urlaubs eingetragen  
werden. Da Jugendarbeitsschutzgesetz und Bundesurlaubsgesetz lediglich den  
gesetzlichen Mindesturlaub regeln, sind Verbesserungen durch tarifliche, be-  
triebliche oder einzelvertragliche Regelungen möglich.

Wenn keine tarifliche, betriebliche oder einzelvertragliche Regelungen beste-  
hen, gilt für Auszubildende, die zu Beginn des Kalenderjahres 18 Jahre alt sind,  
das Bundesurlaubsgesetz (z. Z. beträgt der Mindesturlaub 24 Werktage bzw.  
20 Arbeitstage).

Wird der Jugendliche innerhalb des Kalenderjahres weniger als sechs Monate  
beschäftigt, so ist für jeden vollen Beschäftigungsmonat ein Zwölftel dieser  
Zeit zu gewähren.

Der Urlaubsanspruch muss in ganzen Tagen eingetragen werden. Kommzah-  
len sind zu runden.

**Werktage / Arbeitstage**  
Unter dem Begriff "Arbeitstage" sind die Tage Mo-Fr. zu verstehen. Mit dem  
Begriff "Werktage" sind die Tage Mo- Sa. gemeint. Sollten Sie tariflich ge-  
bunden sein, sind hier die entsprechenden Urlaubstage für jedes Kalenderjahr  
einzutragen.

**Zusätzliche Vereinbarungen**  
Bitte geben Sie hier zu berücksichtigen tarifliche, betriebliche oder einzelver-  
tragliche Regelungen an. Sollten keine derartigen Regelungen bestehen, ist  
dies ebenfalls zu vermerken.

Blatt = Ausfertigung für die IHK, Seite 1 von 4